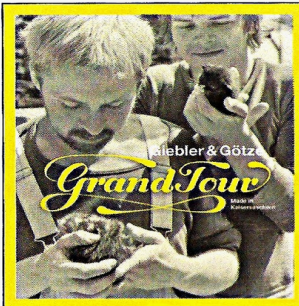


Katalog erscheint anlässlich
der Weltausstellungs-
tournee von den Künstlern
Giebler & Götze

GRAND TOUR
Giebler & Götze

Autoren: Bazon Brock,
Paul Kaiser, Rüdiger Giebler
160 Seiten · ca. 150 Abbildungen
978-3-945377-25-3 · 19,95 € (D)



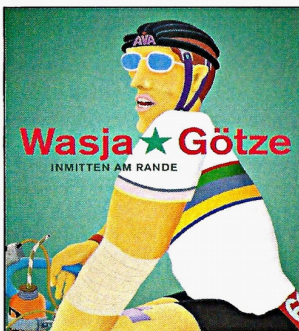
Das fiktive Kaisersaschern aus Thomas
Manns Roman „Doktor Faustus“ liegt unterhalb von Hal-
le an der Saale. Und dieser Ort ist das imaginäre Zentrum
des Konzeptes von Bazon Brock für einen „Lehrpfad der
historischen Imagination“. Dieser „Lehrpfad“ lässt sich
faszinierenderweise als Intention der Grand Tour von Rüdiger
Giebler & Moritz Götze lesen. Seit dreißig Jahren
sind die beiden Maler befreundet. In dieser Zeit haben sie
öfters zusammen ausgestellt, gemeinsam gearbeitet und
etliche Reisen unternommen. Mitteldeutschland mit seiner
verquerten, gebrochenen aber über lange Zeit hinweg
stabilen, gemütvollen Geschichte ist eine bildreiche Inspi-
ration. Die unterschiedlichsten Biographien kreuzten
sich zwischen Harz und Oder. Sie schufen einen Raum
voller Erzählungen. Es ist eine Region der Gartenreiche,
der Industrielandschaften, der Schlachtfelder und der
immer wieder großen Reservate freier Natur. Romant-
tik und Rationalismus berühren sich dort auf engstem
Raum. Paul Kaiser reflektiert den kunsthistorischen Kon-
text von Giebler & Götze zwischen ihrem gemeinsamen
Beginn in Ostdeutschland und der Gegenwart.



Andreas Hüneke, Paul Kaiser,
Rüdiger Giebler,
Cornelia Wieg und Irene Böhme

WASJA GÖTZE
Inmitten am Rande

260 S. · 30 x 24 cm ·
über 250 Abb. in Farbe und s/w
ISBN: 9783945377-46-8 · 29,80 € (D)



Der Titel umfasst den Großteil des
bisherigen Schaffens des vielseitig be-
gabten Künstlers Wasja Götze, dessen
Kreativität bis in die Gegenwart hinein anhält. Der Kata-
log erschien anlässlich zur gleichnamigen Ausstellung
im Kunstmuseum Moritzburg und dem Kunstforum in
Halle an der Saale.

MITTELDEUTSCHE KULTURHISTORISCHE HEFTE



unser komplettes Verlagsprogramm finden sie unter:

www.hasenverlag.de

HASENVERLAG GmbH

Gabelsberger Straße 5 · 06114 Halle an der Saale
Büro: Mo.–Fr. 9.30–12.30 Uhr · Talstraße 7–8 · 06120 Halle an der Saale
Mitglied im Börsenverein des deutschen Buchhandels (Nr. 12737)
Telefon/AB: +49 (0345) - 613 899 32 · Telefax: +49 (03212) - 88 555 88
E-mail: hasenverlag@web.de

HASENVERLAG
HALLE AN DER SAALE



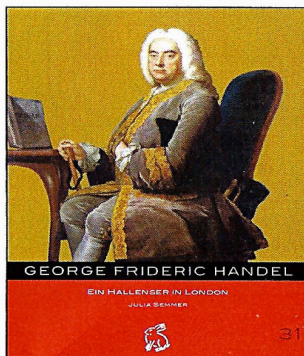
2 0 1 7
A K T U E L L

Julia Semmer

GEORGE FRIDERIC HANDEL Ein Hallenser in London

136 S. · Broschur · 14,8 x 20 cm · 73 Abb.
ISBN 978-3-945377-27-7 · 14,80 € (D)

Der Hallenser Georg Friedrich Händel lebt insgesamt 48 Jahre in London, streicht den Umlaut im Namen und lässt sich vom britischen König einbürgern. Seine Musik erklingt in den Palästen und Theatern, den Kathedralen und Kirchen und in den populären Lustgärten. Händels Kompositionen werden von den größten Virtuosen seiner Zeit aufgeführt, genauso wie von den Damen am häuslichen Spinnet. Er ist der erste Künstler der Neuzeit, dem zu Lebzeiten ein Denkmal gesetzt und der erste Musiker, dem eine Biografie gewidmet wird. Die Londoner bereiten ihm eine glanzvolle Beerdigung in der Westminster Abbey. Die Briten des 18. Jahrhunderts führen politische Debatten in Kaffeehäusern, spekulieren mit Aktien, konsumieren exotische Lebensmittel, erfinden Sandwiches, machen Tee zum Nationalgetränk und führen Tea Time als Nachmittagsritual ein. Es ist das Zeitalter, in dem das Großbritannien, das wir heute kennen, geformt wird. Händel, der gebürtige Hallenser, schreibt den Soundtrack dazu.

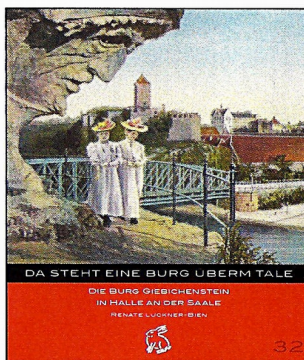


Renate Luckner-Bien

DA STEHT EINE BURG ÜBERM TALE Die Burg Giebichenstein in Halle an der Saale

90 S. · Broschur · 14,8 x 20 cm · 76 Abb.
ISBN: 978-3-945377-28-4 · 12,80 € (D)

Sie ist die älteste der Burgen an der Saale hellem Strande – die Burg Giebichenstein in Halle. Dieses Buch schildert ihre mehr als tausendjährige Bau- und Nutzungsgeschichte als Erzählung von vorchristlichen Kulturen und sagenhaften Ereignissen, von königlichen Erlassen und kaiserlichen Besuchen, von klerikalen Herrschern und weltlichen Fürsten, von wirtschaftlichen und politischen Verfall, von Kriegen, Belagerungen und Feuersbrünsten, von Gefangenschaften und Hinrichtungen, von romantischer Entrückung und kühlem Pragmatismus, von ehrgeizigen Pächtern, tatkräftigen Eigentümern und glücklichen Nutzern. Als denkmalgeschützte Sehenswürdigkeit und namhafte Künstlerschmiede hat die Burg Giebichenstein nicht nur eine lange Geschichte, sondern auch eine glänzende Zukunft.

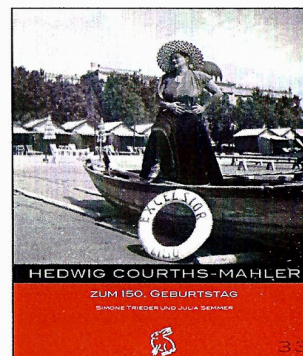


Simone Trieder und Julia Semmer

HEDWIG COURTHS-MAHLER zum 150. Geburtstag

76 S. · Broschur · 14,8 x 20 cm · 46 Abb.
ISBN 978-3-945377-29-1 · 12,80 € (D)

Die „Königin des Kitschs“ wird 150 Jahre alt. Ein schöner Anlass nach den Wurzeln des Liebesromans zu graben und an seinen Blüten im 21. Jahrhundert zu schnuppern. Die in London lebende Anglistin Julia Semmer beschäftigt sich mit der Genese der Chick Lit. Die hallesche Autorin Simone Trieder untersucht das Phänomen Hedwig Courths-Mahler, der Respekt, Neid und Verachtung gleichermaßen entgegengebracht wurde.



Nadja Hagen

DIAKONIE Mit Herz für Mensch und Gott Die Geschichte des Diakonissenhauses Halle

ca. 90 S. · Broschur · 14,8 x 20 cm
mit zahlreichen Abbildungen
erscheint im Juni 2017

Das Diakoniewerk Halle wurde 1857 als Diakonissenanstalt gegründet. Nach dem Vorbild der Mutterhausdiakonie in Kaiserswerth sollten hier junge Frauen christlichen Glaubens in einer Gemeinschaft leben und Alten, Kranken sowie bedürftigen Menschen helfen. Am heutigen Standort im Mühlweg wurde 1868 ein Neubau errichtet und als erstes modernes Großkrankenhaus Halles eröffnet. Über die Ausbildung zur Pflegerin bekamen viele junge Frauen die Chance ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie prägten mit ihrer Arbeit und ihren Werten nicht nur die sozialen Strukturen in Halle sondern auch



mit einem Text von Dr. Ruth Heftrig

LEICHT SCHRÄG Textil, Papier und Digitales im Werk von Ingrid Müller-Kuberski

144 S. · 23 x 21 cm · 172 Abb.
ISBN: 978-3-945377-41-3 · 20,00 € (D)
erscheint im April 2017

Mit „Leicht schräg“ erscheint erstmals ein ausführliches Buch über die Magdeburger Textilkünstlerin und Grafikerin Ingrid Müller-Kuberski, das ihre Schaffensphasen von den späten 1960er Jahren bis heute nachzeichnet. Die Vielseitigkeit Müller-Kuberskis, ihr besonderes Feingefühl für unterschiedliche Formate und Techniken, zeigt sich in dem sorgfältig zusammengestellten Katalogteil, der die beiden großen Werkkomplexe der „analogen“ und „digitalen“ Phase umfasst. In dem Aufsatz „Auf den Spuren der Strukturen“ beleuchtet die Kunsthistorikerin Ruth Heftrig die verschiedenen Kontexte, in denen sich Müller-Kuberski seit ihrem Studium an der Burg Giebichenstein bewegte und bewegt – darunter die Textilkunst in der DDR und die Magdeburger Textilkunstgruppe, in der sich die Künstlerin nach der Wende engagierte.

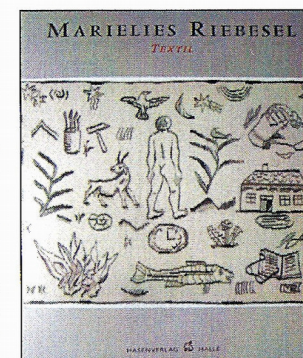


mit Texten von Bettina Riebesel,
Rüdiger Giebler, Marielies Riebesel,
Dorothea Prühl, Inge Götze,
Christiane Keisch und Helmut Brade

MARIELIES RIEBESEL TEXTIL

64 S. · 21 x 25 cm · 44 Abb.
ISBN: 9783945377-19-2 · 12,95 € (D)

Der vorliegende Katalog illustriert das Lebenswerk der 2014 verstorbenen Künstlerin Marielies Riebesel, die sich der Textilkunst – vornehmlich großformatiger Gobelins – verschrieben hat. Unverkennbar zeigen ihre Schöpfungen den Einfluss der halleschen Kunsthochschule Burg Giebichenstein, an der sie 1953 zu studieren begann. Das vorliegende Büchlein ist eine kleine Hommage an die überregional bekannte Künstlerin.



unser komplettes Verlagsprogramm finden sie unter:

www.hassenverlag.de